

Presseinformation

Gesundheit/EU/Wien

Wien, 28. September 2021

29. September ist Tag der Lebensmittelverschwendung!

Verbrauchsdatum „zu verbrauchen bis“ und „mindestens haltbar bis“

– Dasselbe oder verschieden?

Im Rahmen der Awareness-Kampagne #EUChooseSafeFood, die in Österreich noch bis Ende Oktober läuft, informiert die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit, EFSA, über relevante Themen rund um die Lebensmittelsicherheit. Am 29. September rückt die Lebensmittelverschwendung in den Fokus.

Ziel der Kampagne #EUChooseSafeFood ist es, die Menschen zu einer bewussteren Entscheidung bei der Wahl von Lebensmitteln zu ermutigen und zugleich auf die wichtige Rolle der Wissenschaft und die Arbeit der WissenschaftlerInnen für die Lebensmittelsicherheit hinzuweisen. In Österreich ist dafür die AGES, die Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit, die erste Ansprechpartnerin.

„Zu verbrauchen bis“ und „mindestens haltbar bis“ sind zwei verschiedene Informationen: Beim Verbrauchsdatum geht es um Lebensmittelsicherheit, beim Mindesthaltbarkeitsdatum um die Lebensmittelqualität. In der Europäischen Union müssen alle verpackt angebotenen Lebensmittel ein Mindesthaltbarkeits- oder Verbrauchsdatum (im Sinne von „mindestens haltbar bis“ oder „zu verbrauchen bis“) tragen, und ebenso Angaben darüber, wie das Lebensmittel zu lagern ist. Das Verbrauchsdatum gibt Auskunft darüber, bis wann das Lebensmittel verzehrt werden soll, da es ab diesem Datum nicht mehr sicher sein kann und der Verzehr des Lebensmittels krank machen könnte. Das Mindesthaltbarkeitsdatum weist darauf hin, dass unter Einhaltung der richtigen Lagerung, der Verzehr auch nach diesem Datum noch möglich ist, selbst wenn Geschmack und Textur verändert sein können. Lebensmittel müssen also nicht unbedingt sofort weggeworfen werden! Vor dem Verarbeiten bzw. Verzehr Lebensmittel auf Auffälligkeiten überprüfen. Dabei mehrere Sinne einsetzen: riechen, begutachten, betasten und auch schmecken.

Weitere Tipps und Informationen:

<https://www.ages.at/themen/lebensmittelsicherheit/haltbarkeit/tipps/>,

<https://www.ages.at/themen/ages-schwerpunkte/sichere-lebensmittel/so-bleibt-dein-lebensmittel-sicher/>

Die Wissenschaft dahinter

Die für die Lebensmittelsicherheit tätigen WissenschaftlerInnen in Europa, und so auch in Österreich, arbeiten eng mit den Lebensmittelherstellern zusammen, damit bei der Festlegung der Haltbarkeitsdaten überall einheitliche Kriterien angewendet werden. So ist auf die Wissenschaft hinter der Lebensmittelsicherheit immer Verlass, was auch zur Vermeidung der Verschwendung von Lebensmitteln beitragen soll. Weitere Informationen können über die Website <https://campaigns.efsa.europa.eu/EUChooseSafeFood/#/index-at> abgerufen werden.

Foto anbei, Abdruck honorarfrei

BU: Genießbares Essen auch nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums (c) EFSA

Über AGES

Die Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH (AGES) ist Ansprechpartner von Behörden, Wirtschaft und der Bevölkerung für Fragen zur Gesundheit von Mensch, Tier, Pflanze, Boden und Umwelt. Als Unternehmen der Republik Österreich unterstützt die AGES das Risikomanagement der Bundesministerien für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz sowie Landwirtschaft, Regionen und Tourismus in Fragen der Öffentlichen Gesundheit, Tiergesundheit, Lebensmittelsicherheit, Arzneimittelsicherheit, Ernährungssicherung und des VerbraucherInnenschutzes. Die AGES forscht, erstellt Diagnosen und Risikobewertungen und erarbeitet Arbeitspläne für effiziente und effektive Überwachungsprogramme zur Früherkennung, Aufklärung und Problemlösung. www.ages.at

Über EFSA

Die EFSA, die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit, arbeitet unabhängig von den europäischen Legislativ- und Exekutivorganen (Kommission, Rat, Parlament) und den EU-Mitgliedstaaten. Sie wurde 2002 nach einer Reihe von Lebensmittelkrisen in den späten 1990er Jahren gegründet, um als Quelle für wissenschaftliche Beratung und Kommunikation zu Risiken im Zusammenhang mit der Lebensmittelkette zu dienen. Die EFSA ist innerhalb der EU im allgemeinen Lebensmittelrecht gesetzlich verankert.

Rückfragen-Hinweis für Medien:

communications – Consulting & Services
Servitengasse 6/8 | A-1090 Wien
Sabine Pöhacker, MSc., Victoria Kraft, BA
T: +43 1 315 14 11-0
victoria.kraft@communications.co.at